

**58ste
Jahreshauptversammlung**

des



06.03.2026



Tagesordnung



58. ordentliche Jahreshauptversammlung des
SV Blomberg-Neuschoo e.V. von 1968
Am 06.03.2026 um 20:00 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Fabian Ihnken, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, sowie der Tagesordnung

TOP 2

Grußworte der Gäste

TOP 3

Bericht des 1. Vorsitzenden Fabian Ihnken

TOP 4

Ehrungen

TOP 5

10 Minuten Pause: Einlesen in die ausgelegten Vereinsmappen (Berichte der Fachwarte) und Gruppenfoto der geehrten Mitglieder

TOP 6

Diskussion der Fachberichte

TOP 7

Kassenbericht durch die Kassiererin Gitta Bünning

TOP 8

Bericht der Kassenprüfer

TOP 9

Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes

TOP 10

Neuwahlen:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Vorsitzende(r) | Amtszeit 2 Jahre |
| 2. Kassenwart(in) | Amtszeit 2 Jahre |
| 3. Kassenprüfer | Amtszeit 1 Jahr |

TOP 11

Verschiedenes

Download
Berichtsmappe:





Einladung



Der

SV Blomberg-Neuschoo e.V. 1968

lädt alle Mitglieder zu seiner
58. ordentlichen

Jahreshauptversammlung ein.

Am **06.03.2026**
um **20:00 Uhr**
im **„Dörpkroog“ Blomberg**

Der Vorstand

Vorher um 19:00 Uhr werden wieder die Sportabzeichen
des letzten Jahres überreicht.
Auch dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.



Ordnungsgemäße Ladung



Zur 58. ordentlichen Jahreshauptversammlung des
SV Blomberg-Neuschoo e.V. von 1968
am 06.03.2026 um 20:00 Uhr im „Dörpkroog“ Blomberg
wurde durch Ankündigung in der örtlichen
Tagespresse mindestens eine Woche vorher eingeladen.

Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches  Tagesblatt

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

Donnerstag, 15.01.2026 | 164. Jahrgang, Nr. 12, 3. KW | 2.20 €

8

SERVICE

Donnerstag, 15. Januar 2026
ANZEIGER FÜR HARLINGERLAND, NR. 12

KURZ NOTIERT

Jahreshauptversammlung

BLOMBERG – Der SV Blomberg-Neuschoo kommt am 6. März um 20 Uhr im Dörpkroog zur 58. Jahreshauptversammlung zusammen. Vorher um 19 Uhr werden die Sportabzeichen des letzten Jahres übergeben. Alle Mitglieder sind eingeladen.

SV Blomberg-Neuschoo e. V. 1968

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Fabian Ihnken

zur 58. Jahreshauptversammlung

am 06.03.2026 im Dörpkroog

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Gäste, ich freue mich, euch heute Abend recht herzlich hier im Dörpkroog zur 58. Jahreshauptversammlung des SV Blomberg-Neuschoo e. V. 1968 begrüßen zu dürfen.

Wenn man als Vorsitzender auf ein Vereinsjahr zurückblickt, könnte man es sich leicht machen und Zahlen, Termine und Ergebnisse aneinanderreihen. Das gehört dazu, aber es greift zu kurz. Denn hinter allem, was unser Verein leistet, stehen Menschen. Menschen, die Zeit schenken, Verantwortung übernehmen und dafür sorgen, dass aus einer Sportanlage ein lebendiger Treffpunkt wird.

Genau deshalb möchte ich heute nicht nur Bilanz ziehen, sondern auch den Blick auf das richten, was unseren Verein im Innersten zusammenhält: Ehrenamt, Gemeinschaft und Verlässlichkeit. Diese Werte tragen uns. In guten Zeiten, aber vor allem dann, wenn es schwierig wird.

Zahlen – Entwicklung – Ehrenamt

Zum Stichtag der Meldung an den Kreissportbund am 21.01.2026 zählt unser SVB 894 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr (27.01.2025: 898) sind das zwar 4 Mitglieder weniger, aber weiterhin eine sehr stabile Basis. Zwischenzeitlich schwankt die Zahl, mal knapp über 900, mal wie jetzt etwas darunter. Der aktuelle Stand am heutigen Tag: 896 Mitglieder.

Wir bleiben damit ein starker Mehrspartenverein mit 13 Sparten und wir entwickeln uns weiter. Aus einer Idee beim Neujahrsempfang ist im Laufe des Jahres eine neue Sparte entstanden: Darts. Außerdem hat Sonja Memenga mit den Zumba Kids ein Angebot geschaffen, das direkt gezeigt hat, wie groß der Bedarf und wie viel Begeisterung in unserem Verein steckt.

Doch so wichtig diese Zahlen und Angebote auch sind, sie sind am Ende nur die Oberfläche. Denn ein Verein lebt nicht von Tabellen, nicht von Zuschüssen und nicht von Statistiken. Ein Verein lebt von Menschen. Von denen, die nach Feierabend noch in die Halle fahren. Von denen, die am Wochenende Brötchen schmieren, Pommes verkaufen, Trikots waschen, Fahrdienste übernehmen, Schlüssel verwalten, Linien ziehen, Auf- und Abbauen, organisieren, schlichten, motivieren und das oft ganz selbstverständlich.

Wir haben rund 60 Funktionäre im Verein. Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Betreuer, Obleute, Schiedsrichter, Helfer, Mitglieder des Orgateams und viele Menschen, die im Hintergrund wirken. Ich sage es jedes Jahr wieder, weil man es nicht oft genug sagen kann: Ehrenamt ist keine Hilfeleistung nebenbei, Ehrenamt ist ein Geschenk. Es bedeutet Zeit, Verantwortung und Herzblut. Es bedeutet manchmal auch Verzicht. Und ja, gelegentlich gehört auch Frust dazu, wenn Dinge nicht gesehen werden oder nicht so laufen, wie man es sich wünscht.

Aber eines ist ganz klar: Ohne Ehrenamt steht ein Verein still. Ohne Ehrenamt ist die Sporthalle nur ein Gebäude. Ohne Ehrenamt gibt es keine Trainingszeiten, keine Turniere, keine Feste, keine Jugendarbeit, keinen Sporttreff, keine Küche, keine Anlage, keine Gemeinschaft. Dann fehlt genau das, was unsere Kinder brauchen und genauso das, was viele Erwachsene hier finden: Halt, Zugehörigkeit und ein Stück Zuhause.

Und manchmal wird einem das auch auf schmerzhaft Weise bewusst, dies kann ich nicht unerwähnt lassen, Gitta, sieh es mir nach. Im März hat uns ein Schockmoment getroffen: Unsere gute Seele des Vorstands, Gitta Bünting, erlitt einen Herzinfarkt. Das hat viele von uns erschüttert. Umso dankbarer sind wir, dass du dich erholen konntest und heute weiterhin für uns da bist. Solche Ereignisse rücken Dinge zurecht. Sie erinnern uns daran, dass hinter jeder Aufgabe ein Mensch steht und dass wir als Verein auch ein Stück füreinander Verantwortung tragen.

Veranstaltungen, Turniere und Vereinsleben

Das Vereinsjahr 2025 war, wie so oft, ein Jahr voller Begegnungen, Veranstaltungen und Entscheidungen. Es gab viele wiederkehrende Termine, aber auch neue Ideen und es gab Momente, in denen man sehr deutlich gespürt hat, warum wir das alles machen.

Der Neujahrsempfang war mit knapp 60 Teilnehmern wieder ein gelungener Start ins Jahr. Dort konnten wir auch verdiente Mitglieder als Mitglieder des Jahres ehren: Bert Nab, Hartmut Höschel, Gitta Bünting und Bernhard Hinrichs. Mein Dank geht an das Orga-Team für Deko und Bewirtschaftung und an alle, die im Hintergrund vorbereitet und ermöglicht haben, dass so ein Tag rund läuft. Genau diese „unsichtbare Arbeit“ ist am Ende das, was Veranstaltungen trägt.

Im Februar folgte das Betreuerboßeln, für viele längst einer der schönsten Termine im Vereinsjahr. Die Mischung aus Bewegung, Spaß und Gemeinschaft, die Stationen bei Familie Hinrichs und Familie Memenga. Das sind Momente, die man nicht kaufen kann. Dass wir den Abschluss in diesem Jahr im Schützenhaus gemacht haben, weil der Sporttreff belegt war, hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Zuhause ist zwar am schönsten, aber das Wichtigste ist, dass wir gemeinsam unterwegs waren. Vielen Dank an den Schützenverein, dass wir bei euch einkehren durften.

Im März fand unsere Jahreshauptversammlung mit 69 Teilnehmern statt. Ein besonderer Moment war die Verleihung der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes an Jan Köneke. Diese Auszeichnung ist eine verdiente Anerkennung für jahrelangen, pflichtbewussten Einsatz. Solche Ehrungen kommen nicht von ungefähr. Sie sind das Ergebnis von Verlässlichkeit über viele Jahre hinweg.

Außerdem stand im Frühjahr wieder die Aktion „Sauberer Sportplatz“ an. Insgesamt war die Beteiligung gut, viele haben angepackt, und die meisten Gruppen, die am Haupttag nicht konnten, haben vor- oder nachgearbeitet. Das ist ein starkes Zeichen. Gleichzeitig muss man aber auch klar sagen: Der Anteil aus dem Fußballherrenbereich war gering, nehmt es mir nicht übel. Gerade wer den Platz nutzt, muss auch mit dafür sorgen, dass der Platz und alles drum herum gepflegt bleibt. Ich hoffe, dass wir das in diesem Jahr besser hinbekommen. Nicht, weil man jemanden „anmeckern“ oder „vorführen“ will, sondern weil Verantwortung und Fairness nur funktionieren, wenn sie in beide Richtungen gelebt werden. Der nächste Termin ist am 14.03.2026 ab 10 Uhr.

Ein großer Themenblock im Jahr 2025 war der Jugendfußball. Es gab intensive Wochen, viele Gespräche und viele Sitzungen. In drei Wochen allein zwölf Termine zum Thema Herren- und Jugendfußball. Nicht, weil uns langweilig war, sondern weil wir handeln mussten: Zu wenig Kinder hier, zu wenig Übungsleiter da und am Ende die Frage, wie wir Spielbetrieb und Jugendarbeit überhaupt noch vernünftig aufrechterhalten. Das Ergebnis war die Gründung der JSG Holtriem/Blomberg/Nesse gemeinsam mit dem TuS Holtriem und dem FC Nesse. Rückblickend war das ein notwendiger Schritt. Und ja: Es läuft noch nicht alles perfekt. Aber wir sind im Austausch, wir sprechen offen über Probleme und arbeiten lösungsorientiert. Wichtig ist, dass Kinder und Eltern spüren: Sie werden nicht allein gelassen und dass wir als SVB bei diesem Thema weiter nachsteuern, wo es nötig ist.

Sportlich und organisatorisch waren die Jugend-Qualifikationsturniere (U9/U11/U13) im Mai wieder ein Aushängeschild. Über drei Turniertage kamen Mannschaften aus ganz Norddeutschland. Es gab viel Zuspruch und viel Lob von außen. Besonders danken möchte ich allen Helfern und Organisatoren und ausdrücklich auch denen, die eingesprungen sind, als uns durch die fehlende E-Jugend eine Eltern-Basis gefehlt hat. Familie Memenga, Familie Hinrichs, Familie Friedrichs und weitere „Sonntagshelfer“ haben an den Verkaufsständen gemanagt, während unsere Jugendobmänner, Marco, Lucas und Hartmut sowie ÜL Tyler auf dem Platz standen oder koordiniert haben.

Das ist Vereinsmentalität: Lücke sehen, Ärmel hoch, nicht jammern, machen. Der Blick nach vorn: Die Turniertage 2026 sind am 02.05., 03.05. und 09.05.

Im Mai gab es zudem eine neue Idee. Eine Weinverkostung im Sporttreff mit dem Weinkontor Esens, organisiert von Ingo und Bianca. Kurz gesagt: Ausverkauft, sehr unterhaltsam und ein gelungener Abend. Auch wenn der eine oder andere am nächsten Morgen festgestellt hat, warum Wasser eine wichtige Rolle spielt. Solche Veranstaltungen zeigen, dass Vereinsleben mehr ist als Training und Wettkampf. Es ist vor allem Gemeinschaft.

In der Schützenfestsaison haben wir uns wieder stark eingebracht und als SVB Flagge gezeigt. Beim Umzug zum Schützenfest in Negenmeerten waren wir mit 61 Teilnehmern vertreten. Ein starkes Zeichen und eine tolle Präsenz unseres Vereins. Ein weiteres Highlight war anschließend das Blomberger Schützenfest, das 2025 durch das 90-jährige Jubiläum der Schützen noch einmal einen ganz besonderen Rahmen hatte. Neu war hier die Mini-Olympiade der Vereine, bei der alle Blomberger Vereine und Institutionen gemeinsam etwas auf die Beine gestellt haben. Wir haben mit dem neu angeschafften Fußballdart unseren Teil beigetragen und waren damit sichtbar mittendrin. Ein schönes Beispiel dafür, wie gut Zusammenarbeit funktionieren kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Hier möchte ich mich ausdrücklich bei allen Blomberger Vereinen und Institutionen für die super Zusammenarbeit über das ganze Jahr hinweg herzlich bedanken.

Auch die Zahlen sprechen für sich und die darf man ruhig nennen: 121 Teilnehmer beim Schießen (Vorjahr 148), 184 Teilnehmer beim Umzug (Vorjahr 198) und 30 Kinder beim Kinderschießen. Mit Giesela Hinrichs hatten wir zudem eine würdige SVB-Majestät.

Vereinsleben findet jedoch nicht nur auf dem Sportplatz statt, sondern auch im Dorf. Dazu gehört beispielsweise der Boßelhindernis-Cup, bei dem wir ebenfalls wieder vertreten waren. Solche Termine sind kein „nice to have“, sondern ein fester Bestandteil unseres Dorflebens und zeigen, dass wir als Sportverein Teil einer größeren Gemeinschaft sind.

Eine Woche später folgte unser Sportfest gemeinsam mit Spiele ohne Grenzen. Vom Spaßfaktor und vom Gemeinschaftsgefühl war dieser Tag wirklich ein Highlight. Verkleidete Teams, befreundete Vereine und Institutionen, gute Stimmung und echtes Miteinander.

Dennoch müssen wir auch hier ehrlich sein. Das klassische Sportfest in der bisherigen Form wird nicht mehr ausreichend angenommen. Beim Kindersportabzeichen Hoppel und Bürste waren nur zehn Kinder dabei. Am Sportfest selbst nahmen 26 Jugendliche und 18 Erwachsene teil. Der organisatorische Aufwand steht dazu nicht mehr im Verhältnis. Deshalb haben wir uns entschlossen, neue Wege zu gehen. Im Jahr 2026 werden mehrere Termine angeboten, an denen die Disziplinen für das Sportabzeichen abgelegt werden können. Besser verteilt, besser planbar und näher am Trainingsalltag. Spiele ohne Grenzen bleibt weiterhin bestehen und findet alle zwei Jahre am vierten Augustwochenende statt. Genau solche Veranstaltungen schaffen Gemeinschaft und stärken das Vereinsgefühl.

Bei der Sportlerehrung wurden unsere A-Jugend sowie Wilhelm Niemand und Sabine Oonk verdient geehrt.

Im November haben wir den SVB mit einer großen Supporter-Gruppe am Volkstrauertag repräsentiert. Und im Dezember stand mit dem Blombarger Advent wieder ein zweitägiger, stimmungsvoller Abschluss an. Super Zusammenarbeit mit allen Vereinen aus Blomberg. Hier kann ich nur Werbung für „Wi für Blomberg“ machen: Es ist ein Zusammenschluss aller Vereine, einfach dabei sein, helfen, anpacken. Jeder ist willkommen.

Sportliche Erfolge und besondere Leistungen

Auch sportlich gab es wieder bemerkenswerte Leistungen, insbesondere im Tischtennis. Sabine Oonk belegte bei den Deutschen Meisterschaften den fünften Platz im Doppel und war auch bei den Landesmeisterschaften in Sittensen sehr erfolgreich. Dort erreichte sie den ersten Platz im Doppel, den zweiten Platz im Mixed und den dritten Platz im Einzel. Bino und Wilhelm nahmen erfolgreich an der Senioren-Europameisterschaft in Serbien teil. Wilhelm qualifizierte sich darüber hinaus über starke Ergebnisse bei den Bezirksmeisterschaften für die Landesmeisterschaften. Solche Leistungen sind Aushängeschilder für die Sportler selbst und für unseren Verein.

Projekte, Investitionen und Unterstützung

Auch im Jahr 2025 konnten wir wieder sinnvoll investieren. Im Sporttreff stehen inzwischen 60 neue Stühle und 15 neue Tische. Dank der Unterstützung der Norderlandstiftung sowie einem großen Anteil von Britta und Melanie hat diese Investition den Verein letztlich nur 100 Euro gekostet. Die beiden haben Inventar und Gläser gegen Spenden abgegeben und damit den Eigenanteil nahezu komplett aufgefangen. Dafür ein großes Dankeschön. Das ist nicht nur Arbeit, das ist echte Unterstützung.

Ebenso wurden für unsere TTG 20 neue Tischtennisplatten angeschafft. Auch hier gilt der Dank der Norderlandstiftung sowie Bino und Wilhelm, die jeweils 1.000 Euro beigesteuert haben. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie viel Herzblut in unserem Verein steckt.

Und ganz grundsätzlich gilt: Ohne Sponsoren, Gönner und Unterstützer wären viele Dinge nicht möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön für eure finanzielle Unterstützung. Das ist sehr gut angelegt und eine Investition in unsere Zukunft. Ebenso an alle Übungsleiter, die ihre Aufwandsentschädigungen zurückspenden.

Tyler Abeln hat außerdem unsere Homepage komplett neu aufgebaut und übernimmt künftig die Betreuung. Eine Aufgabe, die häufig unterschätzt wird, die für Außenwirkung und Kommunikation aber von großer Bedeutung ist. Vielen Dank dafür.

Fazit und Ausblick

Bei aktuell 896 Mitgliedern und rund 60 Funktionären kann ich für den gesamten Vorstand sagen, dass wir stolz darauf sind, Teil dieses Vereins zu sein und ihn gemeinsam mit euch gestalten zu dürfen.

Gleichzeitig zeigt sich auch, wie groß die Herausforderungen werden. Ein Verein wächst nicht nur in Mitgliedern. Er wächst auch in Aufgaben. Und wenn Aufgaben wachsen, brauchen wir Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wir haben im vergangenen Jahr gesehen, wie viel möglich ist, wenn wir gemeinsam anpacken. Bei Turnieren, bei Veranstaltungen und bei Investitionen. Gleichzeitig haben wir aber auch erlebt, dass es Bereiche gibt, in denen Beteiligung und Verbindlichkeit fehlen.

An dieser Stelle möchte ich noch einen Gedanken ansprechen, der mir wichtig ist. Kritik, Fragen oder auch Unzufriedenheit sind völlig in Ordnung. Dafür sind wir als Vorstand da. Wir haben immer ein offenes Ohr und in unseren erweiterten Vorstandssitzungen gibt es regelmäßig die Möglichkeit, Themen anzusprechen. Nutzt diese Möglichkeiten. Was allerdings nicht hilft, ist, wenn Dinge nur im kleinen Kreis diskutiert werden und sich Unmut verselbstständigt. Das führt selten zu Lösungen, sondern eher zu Missverständnissen. Deshalb mein Appell: Wenn euch etwas bewegt, kommt direkt auf uns zu. Sprecht uns an. Gemeinsam lassen sich Dinge deutlich besser klären als über Umwege.

Mein Wunsch für das kommende Jahr ist deshalb vor allem, dass möglichst viele Ehrenamtliche weitermachen und dass neue dazukommen. Nicht jeder muss sofort ein Amt übernehmen. Oft reicht es schon, bei Veranstaltungen zu helfen, beim Auf- und Abbau anzupacken oder kleine Aufgaben zu übernehmen. Jede Stunde zählt. Jede helfende Hand macht einen Unterschied. Wenn wir es schaffen, weiterhin miteinander zu reden, Verantwortung zu teilen und gemeinsam Lösungen zu finden, dann wird der SVB auch in Zukunft das bleiben, was er heute ist. Ein Verein, der nicht nur Sport anbietet, sondern Gemeinschaft lebt.

Zum Schluss bleibt mir nur noch die Frage, was ich euch wünsche. Ich wünsche euch vor allem Gesundheit, das nötige Quäntchen Glück und Erfolg in den Wettbewerben und spartenübergreifend ein starkes Miteinander in allen Bereichen. Auf Augenhöhe, mit Respekt und mit der nötigen Sachlichkeit.

Wenn wir das bewahren, dann wird auch das Jahr 2026 eines sein, auf das wir am Ende mit Stolz zurückblicken können.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Mit sportlichem Gruß
Euer 1. Vorsitzender
Fabian Ihnken

Jahresabrechnung 2025

SV Blomberg-Neuschoo e.V. 1968

Erläuterung zur Gewinn- u. Verlustrechnung 2025

Beiträge	41.829,69 €
Sportförderung / Spenden	
	2025
SG Holtriem (incl. Gerätezuschüsse u. Spenden)	1.588,00 €
Gemeinde Blomberg	600,00 €
Gemeinde Neuschoo	100,00 €
sonstige u. zweckgeb. Spenden	20.142,44 €
Kontenverlauf 2025	
Kontostand 01.01.2025	
RaiVo:	8.991,04 €
Sparkasse:	1.674,37 €
Kassenbestand:	591,68 € 11.257,09 €
Einnahmen 2025 lt. G+V-Rechnung	90.066,48 €
Ausgaben 2025 lt. G+V-Rechnung incl.	79.976,08 €
Abschreibung Flutlichtanlage 2.123,00 Euro	
Abschreibung Vereinsfahrzeug 3.111,03 Euro	
Kontostand 31.12.2025	
RaiVo:	14.550,57 €
Sparkasse:	1.103,44 €
Kassenbestand:	459,45 € 16.113,46 €
Liquiditätserhöhung 2025	4.856,37 €
Gewinn lt. G u. V.	10.090,40 €

Gretel Friedrichs

Kassenprüferin: Gretel Friedrichs

Ina Albers

Kassenprüferin: Ina Albers

Gitta Bunting

Kassenwartin Gitta Bunting

Blomberg, den 26.02.2026

Bericht D 2 Jugend SV Blomberg – Neuschoo bis zum Sommer danach D 1 Jugend

JSG Holtriem / Blomberg / Nesse

Von März bis Juni spielten wir als D 2 Jugend SV Blomberg – Neuschoo.

Im Mai hatten wir unser Qualifikationsturnier in Blomberg, bei dem wir trotz sehr starker Mannschaften ein kämpferisch gutes Turnier gespielt haben.

Die Saison verlief gut und die Kinder lernten viel dazu.

Am 8 Juli haben wir eine Saisonabschlussfahrt nach Bremen ins Weserstadion gemacht. Dort konnten die Kinder den Profis beim Training zugucken und sich Autogramme holen.

Anschließend hatten wir eine Stadionbesichtigung mit Quiz und Torwandschießen. Danach ging es ins Wuseum, wo die Kinder alle Sehenswürdigkeiten von Werder Bremen sehen konnten.

Zurück in Blomberg im Sporttreff haben die Eltern und Geschwister uns schon erwartet. Wir haben zusammen gegrillt und anschließend mit den Eltern noch Fußball gespielt.

Es war für die Kinder sowie für uns Trainer ein sehr schöner Tag.

Ab dem Sommer haben wir dann mit dem TUS Holtriem und Nesse eine Spielgemeinschaft gegründet: Die JSG Holtriem / Blomberg / Nesse

Wir sind jetzt die D 1 Jugend.

Beim ersten Training Anfang August waren 17 Kinder auf dem Platz. Alle beim SV Blomberg-Neuschoo gemeldet. Also wir haben unsere Mannschaft zusammengehalten und noch 4 Spieler aus der ehemaligen D 1 Jugend aus Blomberg dazubekommen.

Wir bekamen neue Trikots. Diese wurden gesponsort von der Firma Elektro Groenewold & Reichow aus Blomberg.

Außerdem haben wir neue Leibchen bekommen. Diese wurden gesponsort von der Firma SGG Academy.

Wir starteten in der 2 Kreisklasse, wo die Saison gut verlief und die Kinder viel Spaß beim Training hatten.

Am 16. Dezember hatten wir unser letztes Training in Blomberg mit anschließender Weihnachtsfeier.

Alles in allem war das Jahr 2025 für die Kinder sowohl auch für uns als Trainer ein schönes Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Hartmut Höschel und Tyler Abeln

Jahresbericht Kindersport 5-8-jährige 2025

Unsere Kindersportgruppe trifft sich jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 15 Uhr bis 16:30 Uhr in der Sporthalle Blomberg. Im Sommer, bei gutem Wetter gehen wir auch mal nach draußen.

Die Gruppenstärke beträgt zwischen 14 und 22 Kindern im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Neben unseren angesagten Laufspielen (Sanitäter, Fliege und Spinne, Kleiderschrank, Eisbärenspiel etc.) kümmern wir uns auch um verschiedene Sportbereiche wie Werfen, Koordinationsübungen, Kinderyoga, Laufdisziplinen und so weiter. Die Kinder dürfen auch selber Vorschläge machen, die wir dann in der Sportstunde übernehmen und durchführen. Des Weiteren lassen wir die Kinder von Zeit zu Zeit auch einen selbst entworfenen Parcour aufbauen, oder eine Art „Zirkus“ gestalten. Es wird aber von Allen darauf geachtet, dass auch die „Kleinsten“ die Stationen oder Aufgaben schaffen.

In einigen Sportstunden nehmen wir uns dann die einzelnen Disziplinen für das Sportabzeichen vor. Wir üben z. B. das Werfen, oder auch Schnelligkeit und Ausdauer, damit wir dann zum Sommer hin - bei entsprechend gutem Wetter - draußen auch die Abnahme durchführen können.

Zu den verschiedenen Jahreszeiten/Anlässen im Jahr, wie Weihnachten, Ostern oder auch Karneval, lassen wir uns speziell für die entsprechende Zeit etwas einfallen. So wird als Beispiel das sehr beliebte Spiel „Feuer, Wasser, Erde, Blitz“ zu Weihnachten oder auch zu Karneval dann abgewandelt mit z. B. Bobfahren, Luftschlange, Schneeengel usw.

Natürlich folgt am Ende jeder Sportstunde dann ein „Cooldown“ mit z. B. Menschenmemorie oder Blinzelspiel. Ebenso gibt es auch mal das beliebte „Kommandospiel“ sowie Karrottenziehen oder eine kleine Yoga-Einheit in kindgerechter Form.

Unsere Weihnachtsfeier haben wir, wie jedes Jahr, in der Halle abgehalten mit entsprechenden weihnachtlichen Spielen und auch Geschichten sowie Kuchen und natürlich kleinen Weihnachtsgeschenken. Die Kinder hatten viel Spaß und sich auch sehr über die Weihnachtsgeschenke gefreut.

Die Arbeit mit den Kindern macht uns sehr viel Spaß. Sie sind alle mit Leidenschaft dabei und freuen sich auch, sich mal richtig austoben zu können. Sie helfen alle gerne mit beim Auf- und Abbau der in den Sportstunden benötigten Materialien (Kästen, Matten, Bänke etc.).

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit den Kindern.

Neuschoo, im Februar 2026

Sigrid und Wiebke Rolfs

Jahresbericht der Sportkids 2025

Das Jahr 2025 war für die Sportkids ein abwechslungsreiches , sportliches und fröhliches Jahr, das von vielen besonderen Momenten geprägt war.

Gleich zu Beginn des Jahres wurden Andy und ich im Februar von den Kids überrascht. Am 7 Februar standen die Sportkids vor der Kirche Spalier und sorgten damit für einen sehr schönen und emotionalen Moment, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dieses Engagement und die Verbundenheit der Kids zeigen immer wieder, wie stark unsere Gemeinschaft ist.

Ein weiteres Highlight des Jahres war das Königsschießen am 28.06.25. An diesem Tag wurde das neue Königshaus ermittelt. Königin wurde Anna Madena, die von ihren Adjutanten Sönke Jahnsen und Otto Schatz begleitet wird. Die Sportkids fieberten mit, unterstützten tatkräftig und erlebten gemeinsam einen spannenden und gelungenen Tag.

In den Sommermonaten nutzten wir das gute Wetter intensiv für unserer sportlichen Aktivitäten im Freien. Besonders stolz bin ich darauf, dass 13 Sportkids erfolgreich ihr Sportabzeichen abgelegt haben. Mit viel Ehrgeiz, Motivation und Teamgeist zeigten sie tolle Leistungen und bewiesen ihre Freude an Bewegung und Sport.

Im Laufe des Jahres gab es auch einige Abgänge, da mehrere Sportkids den nächsten Schritt gegangen sind und ins Arbeitsleben gestartet haben. Auch wenn diese Abschiede nicht leichtfallen, freue ich mich über ihre Entwicklung und wünsche ihnen für ihren weiteren weg alles Gute. Gleichzeitig durfte ich mich über viele Neuzugänge freuen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie neue Kinder ihren Platz in der Gruppe finden und mit Begeisterung dabei sind, darüber freue ich mich jedes mal sehr.

Zum Jahresabschluss fand am 5. Dezember unsere Weihnachtsfeier statt. In gemütlicher Runde verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag mit Pizza, Spekulatius und ganz viel Spaß. Spiele, gemeinsames Lachen und eine entspannte Atmosphäre sorgten für einen gelungenen Abschluss des Jahres und eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Ein besonderer Dank geht an Jonas Jeurink, der mich auch in diesem Jahr wieder tatkräftig neben seinem Studium unterstützt hat. Auf seine Hilfe und seinen Einsatz kann ich mich jederzeit verlassen, was für mich eine große Unterstützung ist.

Rückblickend war 2025 ein sehr gelungenes Jahr für die Sportkids, geprägt von Gemeinschaft, sportlichen Erfolgen, Veränderungen und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen. Ich freue mich auf das kommende Jahr und auf viele weitere aktiven Stunden mit den Sportkids.

Mit sportlichen Grüßen
Andrea Oltmanns



Jazz-Tanz-Gruppe Bericht für das Jahr 2025

Die Jazz-Tanz-Gruppe ist seit über 38 Jahren ein fester Bestandteil des SV-Blomberg-Neuschoo. Die Übungsabende finden am Donnerstag-Abend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Blomberg statt. Ich bin die hauptverantwortliche Spartenleiterin / Trainerin und gestalte den tänzerischen Teil des Übungsabends. Meine Schwester Anja Schwaan übernimmt oftmals den sportlichen Teil, da sie sich intensiv mit dem Thema „Fitness und Muskelaufbau/-stärkung sowie Entspannung“ beschäftigt (von uns liebevoll Boot-Camp genannt 😊). Hin und wieder springen auch Linda Janssen-Peters, Rosa Meyer oder Kerstin Brühling als Vertretung ein, wenn Anja oder ich verhindert sind.

Öffentliche Tanzauftritte gab es in diesem Jahr keine. Aber das ist auch vollkommen ok. Denn wir hatten unsere Tanzschuhe ja bereits einige Jahre zuvor größtenteils an den Nagel gehängt.

So legen wir wieder mehr Wert auf Aerobic, Zumba und unser „Boot-Camp“. Denn es gilt mehr denn je... wer rastet der rostet 😊

Zum ersten Mal haben wir uns mit dem Thema „Sportabzeichen“ auseinandergesetzt. Und viele von uns dürfen das entsprechende Abzeichen stolz entgegennehmen.

Neben dem sportlichen Aspekt stehen unsere gemeinsamen Freizeit-Aktivitäten (wie immer) sehr hoch im Kurs. Denn unsere Gruppe ist ein so eingeschworener Haufen, wo Freundschaft ganz großgeschrieben wird. Gemeinsame Radtouren, Pool-Partys etc. stehen dann auf dem Programm.

Unser aktueller Festausschuss besteht aus Irmgard Christians, Michaela Fleßner und Kerstin Brühling. Die Drei hatten in diesem Jahr nicht ganz so viele Möglichkeiten, um Party-Aktionen zu planen, da das Jahr 2025 mit unheimlich vielen Festen innerhalb unserer Truppe schon ausgebucht war:

Im Januar ein runder Geburtstag von Cindy Siebelts,
im Februar mein eigener runder Geburtstag,
im Juni ein runder Geburtstag von Julia Busker,
und im Oktober ein runder Geburtstag von Rosa Meyer.

Selbstverständlich haben alle Jubilare einen Bogen und eine selbst kreierte Aufführung erhalten.

Ein weiteres Highlight war natürlich das Blomberger Schützenfest. Unser traditionelles Frühstück fand bei mir zu Hause statt, da ich die Königskette in diesem Jahr tragen darf.

Ebenfalls gibt es die neue Tradition eines Besuchs des Esenser Schützenfestes am Montagmorgen.

Und dann gab es da die sogenannte „Baum-Challenge“. Wir wurden freundlicherweise

von den Turntanten nominiert, einen Baum zu pflanzen.

Dieses haben wir selbstverständlich innerhalb der gesetzten Frist auf dem Schulgelände der Grundschule Utarp-Ochtersum umgesetzt.

Der Baum wurde daraufhin ordentlich von uns „angetanzt“ und wächst seitdem prächtig 😊. Wir haben dann den Bauhof der Samtgemeinde Holtriem zur Baum-Challenge-Aktion nominiert.

Bei der „Aktion Sauberer Sportplatz“, sowie beim „Blombarger Advent-Weihnachtsmarkt“ konnten wir den Verein wieder mit vielen helfenden Händen aus unseren Reihen unterstützen. Egal ob Werbebandenschrubberin, Prüllkers-Bäckerin, Lichterkettenbeauftragte oder Bierbudenangestellte – wir sind zu allen Schandtaten bereit.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung konnten wir wieder 2 Jubilare aus unserer Truppe beglückwünschen: Rosa Meyer zu 30 Jahren und Kerstin Brühling zu 25 Jahren Mitgliedschaft. Diese Zahlen beweisen eindeutig, dass der SVB ein außergewöhnlich toller Verein ist.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war der erneute, gemeinsame Besuch beim „Rudelsingen“ in Esens.

Aufgrund der Vielzahl an Partys und Veranstaltungen wurde unsere diesjährige Weihnachtsfeier auf Januar 2026 verschoben. Aber trotzdem haben wir uns am letzten Jazz-Donnerstag im Dezember mit Punsch und Weihnachtskekse bei Anja auf der Terrasse getroffen und das Jahr 2025 besinnlich ausklingen lassen.

Sportliche Grüße

Eure

Linda Freese

Trainerin Jazz-Tanz-Gruppe Blomberg



Jahresbericht der Turntanten 2025

Jeden Montag um 19:30 Uhr treffen sich die Turntanten in der Nordhälfte der Turnhalle. Von den 34 Frauen sind an den Abenden immer zwischen 18 und 24 aktiv dabei.

Nach dem Warm Up geht es an die Kräftigung des ganzen Körpers. Hierzu werden Hanteln, Togu Brasils, Rhedondo Bälle, Flexi Bars oder das eigene Körpergewicht benutzt.

Durch die Anschaffung neuer Trainingsgeräte ist es wesentlich leichter die Unterrichtsstunde zu planen. Dieses war manches Mal bei vielen Teilnehmerinnen nicht ganz einfach. Vielen Dank dafür!

Die Turntanten haben eine gesonderte Partygruppe, bei der natürlich alle mitmachen dürfen. Dazu wird monatlich in eine Kasse gezahlt, welche der jeweilige Festausschuss führt.

Im Frühjahr ging es mit einer Fahrradtour nach Neuharlingersiel. Hier wurden die Fahrräder gegen einen Kutter getauscht, womit es zu den Seehundsbänken ging. Anschließend ging es zurück nach Blomberg zu Peter & Ingrid. Dort wurde mit leckeren Pulled Pork Burgern und Getränken gefeiert.

Unsere neue Königin ist Dani mit ihren Adjudantinnen Jutta und Ingrid. Also ging es Schützenfest Sonntag Richtung Wald zum frühstücken.



Unsere Weihnachtsfeier fand mit Übernachtung im Dorf Wangerland statt. Nach einer lustigen Winterolympiade mit Siegerehrung ging es dort auf den Weihnachtsmarkt. Nach einigen Trinkspielen ging es weiter zur Partymeile.



Nach einem guten Frühstück wurden wir von den Männern unseres Festausschusses Claudia, Gitta und Ingrid, abgeholt und nach Hause gefahren.

Kurz vor Weihnachten fand im Sporttreff eine Weihnachtsfeier mit allen Turntanten statt. Hierzu brachte jede etwas Fingerfood mit.

Da ich seit diesem Jahr zwei Vertretungen für die Montag Abende habe, braucht der Sport nur noch im Notfall ausfallen.

Vielen lieben Dank an Rosa und Bettina 😊

Mit sportlichem Gruß

Bianca Kamke

Jahresbericht 2025 I. Gymnastikgruppe

In unserer Gruppe lief es im letzten Jahr recht gut. Viel Neues zu berichten, gibt es allerdings nicht. Wir freuen uns, dass wir zwei neue Sportlerinnen bei uns begrüßen konnten.

Unser Übungsabend ist immer noch der Dienstag. Gegen 19:30 Uhr treffen wir uns in der Halle. Nach dem Aufwärmen durch verschiedene Laufübungen und Spiele versuchen wir unsere müden Knochen durch Gymnastik etwas zu lockern.

Dazu benutzen wir verschiedene Geräte wie Seile, Reifen, Stäbe, Bälle, Hanteln usw. oder für Bodenübungen die Matten. Natürlich kommt die Unterhaltung untereinander nicht zu kurz.

Im Sommer haben wir die Halle ein paar Mal verlassen, weil es uns zu warm war. Dann haben wir uns lieber an der frischen Luft bewegt.



Wie in jedem Jahr nahmen wir am traditionellen Königsschießen des SV teil. Zu meiner großen Überraschung wurde ich Königin des gesamten Vereins. Am Sonntag beim Umzug des Schützenvereins waren wir auch dabei.

Zum Schluss wünsche ich dem Verein eine erfolgreiche Hauptversammlung.

Mit sportlichem Gruß

Giesela Hinrichs

Die neue Dart-Sparte beim SV Blomberg-Neuschoo

Die Idee zur Gründung einer Dart-Sparte entstand ganz entspannt beim Neujahrsempfang im Januar 2025. Aus ein paar Gesprächen wurde schnell ein konkreter Plan – und genauso schnell ging es dann auch an die Umsetzung. Das Interesse war sofort da, sodass nicht lange überlegt werden musste.

Bereits im Mai 2025 wurde die Dart-Sparte offiziell beim Verein angemeldet. Mittlerweile zählen wir rund 15 aktive Mitglieder, die mit viel Spaß und Engagement regelmäßig an den Dartscheiben stehen. Gespielt wird Steel Dart. Ein Ligabetrieb ist aktuell leider noch nicht möglich, was uns aber nicht davon abhält, motiviert zu trainieren und gemeinsam besser zu werden.

Aus Platzgründen können die Dartscheiben derzeit noch nicht fest an der Wand montiert werden, weshalb aktuell mit mobilen Dartständern gespielt wird. Auch das funktioniert gut und ermöglicht einen reibungslosen Trainingsbetrieb.

Geleitet wird die Dart-Sparte von Timo Kleen und Mario Steffens. Trainiert wird regelmäßig mittwochs ab 19 Uhr im Sporttreff. Dabei steht neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.

Auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz: Im November fand bereits eine weihnachtliche Feier mit 15 Mitgliedern statt – ein gelungener Abend, der den starken Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gezeigt hat.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, ganz egal ob Anfänger oder bereits erfahrene Spieler. Wer Lust auf Dart, eine gute Gemeinschaft und einen lockeren Trainingsabend hat, ist bei der Dart-Sparte des SV Blomberg-Neuschoo genau richtig.





Die Schwimmfloßen

Aurich, den 15.02.2026

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) ist von 18:00 bis 19:00 Uhr Schwimmen in der NIGE Halle angesagt.

Im Jahr 2025 war die Beteiligung sehr gut. Auch Eltern mit kleinen Kindern waren am Schwimmen beteiligt. Einige haben auch Bronze oder Silber absolviert.

Unsere älteste Teilnehmerin ist Ulla Marek mit 90 Jahren, der das Schwimmen noch immer Spaß macht.

Meistens sind so 15 bis 18 Personen im Wasser.

Selbstverständlich werden auch für das Sportabzeichen die Schwimmdisziplinen abgenommen oder der Schwimmnachweis erbracht. Im letzten Jahr haben alle, die daran teilgenommen haben, es auch geschafft.

Im Sommer stand unsere Fahrradtour auf dem Programm.

Wir sind Richtung Tannenhäuser durch den Wald gefahren und nach einigen Pausen in Blomberg bei Buddy zu einem guten gemeinsamen Essen eingekehrt.



Am letzten Schwimmtag vor den Weihnachtsferien waren wir bei Zeus, haben gemütlich gegessen und das Jahr 2025 abgeschlossen.

Ich hoffe dass die Beteiligung, beim Schwimmen weiterhin so gut läuft.

Mit Sportlichen Grüßen

Elfriede Bußmann

TTG NORD



HOLTRIEM

TISCHTENNIS-SPIELGEMEINSCHAFT TUS HOLTRIEM UND SV BLOMBERG/NEUSCHOO

Thomas Bienert
Langeoogstr.9
26409 Wittmund

Wittmund, 20.02.2026
Tel: 04462/209663
Email: bino@ewetel.net

An den
TuS Holtriem
SV Blomberg-Neuschoo

Jahresbericht der Tischtennis-Abteilung

Die Damen der TTG Nord haben nach dem abstieg in die Bezirksoberliga direkt den Wiederaufstieg geschafft und haben mittlerweile einen sichern Platz im oberen Mittelfeld der Landesliga Weser-Ems.

Die 1.Herren musste eigentlich aus der Bezirksliga absteigen aber da die 2.Herren den Aufstieg über die Relegation geschafft hat haben wir weiter eine Mannschaft in der Bezirksliga – die leider erneut gegen den Abstieg spielt.

Durch die Umstellung auf Vierermanschaften haben wir in der laufenden Saison zwei Mannschaften in der 1.Bezirksklasse und eine Mannschaft in der 2.Bezirksklasse. Die 5.Herren spielt diese Saison in der Kreisliga – die Jugend musste leider abgemeldet werden.

Die beliebten Montagsturniere sind weiterhin am Laufen – wir hatten bereits den ersten Spieltag für 2026 und zwei weitere Turniere sind bereits angemeldet und die Felder sind voll. Die Resonanz ist weiterhin ungebrochen –die Einführung einer sogenannten Turnierlizenz führte anfangs zu einem Teilnehmerrückgang um ein gutes Drittel – allerdings kommen vermehrt Auswärtige aus dem Bereich Oldenburg/Leer zu unseren Turnieren.

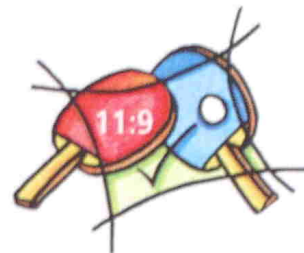
Im Mai planen wir in Blomberg die Durchführung der Kreisranglisten und im Herbst sind wir wieder Ausrichter für die Kreismeisterschaften Aurich/Wittmund. Im Seniorenbereich richten wir auch Blockspieltage auf Landesebene aus.

Für den TTVN bleibt es bei der jährlichen Aus- und Fortbildung im November und wenn genügend Teilnehmer zusammen kommen auch wieder eine komplette C-Trainer-Ausbildung. Das Highlight des letzten Jahres war die Anschaffung von 20 neuen Wettkampftischen in der Blomberger Halle. Dies gelang mit Unterstützung der Norderland-Stiftung, den beiden Vereinen und individuellen Spendern so dass eine Summe von fast 18000 € aufgebracht werden konnte. Dafür vielen Dank an alle Beteiligten.

Einige der alten Tische haben wir Vereinen und soziale Institutionen günstig abgegeben – zwei Tische sind als Spende für die Grundschulen Willmsfeld und Westerholt reserviert.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Thomas Bienert
Abteilungsleiter



Badminton

Im Jahr 2025 flogen die Bälle immer noch mit sehr guter Beteiligung durch die Halle.

Wie in den Vorjahren konnten wir neue Mitglieder aus den verschiedensten Altersklassen begrüßen, sodass ich einige Wege zu Gitta´s Postkasten hatte ;).

Die Gruppe ist bunt gemischt! So spielen jeden Donnerstag Jugendliche und Erwachsene bis Ende 40, Männern und Frauen, aus den verschiedensten Himmelsrichtungen zusammen und haben einen lustigen Abend.



Wie die Tradition es verlangt, ließen wir das Jahr 2025 in gemütlicher Runde bei Glühwein, heißem Apfel, Kaltgetränken und Pizza im Sporttreff ausklingen. Die Jugendlichen vertrieben sich die Zeit mit Gesellschaftsspielen und die Erwachsene mit lustigen Geschichten.

Wie ihr lest, kommt auch der Spaß bei uns nicht zu kurz. Wenn Ihr ebenfalls Lust habt teilzunehmen, dann kommt gerne vorbei, immer donnerstags von 19:30 – 21:00 Uhr.

Sportliche Grüße

Martha

15.02.2026

Freizeitsport für Männer ab 35

Jahresbericht 2025



Im vergangenen Sportjahr traf sich unsere Männersportgruppe regelmäßig mit durchschnittlich 8 bis 10 Teilnehmern. Besonders erfreulich ist, dass es keine Zu- oder Abgänge gab und die Gruppe personell stabil blieb. Mit der Beteiligung und der Trainingsbereitschaft bin ich sehr zufrieden.



Im Mittelpunkt stand der Spaß an der Bewegung, verbunden mit einem spürbaren sportlichen Anspruch. Spiele zu den Olympischen Winterspielen sorgten für Motivation und Teamgeist, während gleichzeitig Ausdauer und Koordination gefordert wurden. Auch Hockey und Bounceball verlangten schnelle Reaktionen und gute Zusammenarbeit.

Für zusätzliche Abwechslung sorgte „Tennis“ mit dem Gymnastikball, das insbesondere Koordination und Gleichgewicht trainierte.

Ein Highlight war der Gastauftritt meines Bruders zum Thema Kraftausdauer. Mit 15 Teilnehmern war die Beteiligung besonders hoch. In einem intensiven Training wurden vor allem große Muskelgruppen beansprucht und neue Trainingsreize gesetzt.

Ergänzt wurde das Sportjahr durch verschiedene gemeinsame Veranstaltungen außerhalb der Turnhalle, die den Zusammenhalt stärkten.

Insgesamt war es ein erfolgreiches Jahr mit einer gelungenen Mischung aus Spielfreude und sportlicher Herausforderung.

Jochen Meier

Jahresbericht

SV Blomberg-Neuschoo

Fussball

2. Herren

Moin,

die 2. Herren startete die Saison 25/26 am 30.7.25 gegen die 2. Vertretung des SC Dunum. Mir als Trainer standen bis dato 21 Mann zur Verfügung. Voller Tatendrang, im Vorlauf mit guten Gesprächen und einer akzeptablen Vorbereitung freute ich mich auf ein weiteres Jahr als Trainer und Spieler der 2. Herren. Im weiteren Verlauf der Hinrunde dezimierte sich der Kader aus unterschiedlichsten Gründen auf 14 Mann. Die angesetzten Spiele mussten häufig umgelegt werden und führten sogar einmal zum "Nicht Antritt". Das ist natürlich nicht Sinn und Zweck einer Fussballmannschaft. Die bisherigen Spiele wurden allesamt, außer gegen Plaggenburg, leider verloren. Vor der Saison wurde auch eine Idee ins Spiel gebracht, mit Plaggenburg eine Spielgemeinschaft zu bilden. Beide Mannschaften klagten zu dem Zeitpunkt unter Spielermangel. Die Idee wurde vor der Saison intern mit der Mannschaft besprochen. Leider konnte ich meine Mannschaft größtenteils nicht davon überzeugen. Jetzt macht es sich leider bemerkbar. In der Tabelle belegen wir im Moment den 10. Platz. Klingt erstmal gut aber leider hat die Ostfrieslandklasse C nur 11 Mannschaften. Die 2. des TUS Holtriem musste ihre Mannschaft sogar abmelden sodass keiner mehr aus dieser Klasse sportlich absteigen kann. Ich hoffe das wir dadurch befreiter und ohne Sorgen aufdribbeln können. Trotz aller Umstände blicke ich hoffnungsvoll in die Rückrunde. Nach dieser Saison 25/26 ist leider Schluss für mich als Trainer und aktiver Spieler. Diese Entscheidung fiel mir natürlich sehr schwer. Wer mich kennt..... Dafür habe ich dann mehr Zeit meine beiden Söhne so zu trainieren das sie einmal Den SVB bis ganz nach oben schießen können. Ich wünsche meinen Spielern für die kommende Saison und natürlich auch darüber hinaus nur das Beste. Bleibt gesund und ergeizig. Ich wünsche auch dem Vorstand und Fussballobmann gute/sinnvolle/richtige Entscheidungen, bezüglich für die Zukunft, der 2. Herren.

In diesem Sinne

NUR DER SVB

Trainer und Spieler Daniel Heeren

Ostfrieslandklasse A – Staffel 2

Saison 2024/2025 – Kampf bis zur letzten Minute

Die vergangene Spielzeit in der Ostfrieslandklasse A Staffel 2 war für unsere 1. Herren alles andere als gewöhnlich – sie war intensiv, turbulent, nervenaufreibend und am Ende doch erfolgreich.

Nach einer äußerst durchwachsenen und turbulenten Hinserie sowie einer zähen Wintervorbereitung geriet unsere Mannschaft sportlich zunehmend unter Druck. Im April folgte dann eine einschneidende Veränderung: Trainer Lars Janssen legte nach Rücksprache mit dem Vorstand und dem Fußballobmann sein Amt nieder. Eine schwierige Phase, in der der drohende Abstieg immer realer wurde.

In dieser Situation übernahm mit Olaf Berschuck ein erfahrener Trainer die Verantwortung, als echter „Feuerwehrmann“. Von Beginn an war klar, dass seine Unterstützung zeitlich begrenzt sein würde. Umso höher ist es ihm anzurechnen, dass er sich dieser Herausforderung stellte. Mit Ruhe, Erfahrung und klarer Ansprache gelang es ihm, die Mannschaft in den letzten sieben Spielen zu stabilisieren.

Der Showdown folgte am letzten Spieltag – und unsere Mannschaft lieferte. Mit einem entscheidenden Sieg in Leezdorf sicherten wir uns den Klassenerhalt. Am Ende stand Platz 12 von 16 Mannschaften.

Die Bilanz der Saison 2024/2025:

- 30 Spiele
- 9 Siege
- 5 Unentschieden
- 16 Niederlagen
- 62:78 Tore
- 32 Punkte

Das ausgegebene Ziel – Klassenerhalt – wurde erreicht. Und dennoch war bereits spürbar, dass uns eine schwierige neue Saison bevorstehen würde.

Saison 2025/2026 – Neustart unter schwierigen Vorzeichen

Die Sorgen wurden im Sommer nicht kleiner. Ohne festen Trainer und nach einer kräftezehrenden Saison verließen uns mehrere prägende Spieler. Mit Marvin Rothkegel, Ralf Meiners, Tobias Gerdes sowie weiteren namhaften Akteuren verlor die Mannschaft wichtige Erfahrung und Qualität.

Gleichzeitig rückten zahlreiche junge Spieler aus der eigenen Jugend in den Herrenbereich auf. Ein mutiger, aber auch herausfordernder Schritt. Hinzu kam ein stetig wachsendes Lazarett, das die personelle Situation weiter verschärfte.

In dieser Phase übernahm erneut Christian Freese Verantwortung – jahrelang Kapitän, Führungsspieler und Identifikationsfigur auf dem Platz. Nun steht er an der Seitenlinie und versucht, einer sehr jungen Mannschaft Halt, Struktur und Glauben zu geben.

Die Realität zur Winterpause ist ernüchternd:
9 Punkte aus 19 Spielen bedeuten aktuell den letzten Tabellenplatz.

Und doch zeigt sich ein bemerkenswerter Gegensatz:
Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend – sie gleicht der einer Bezirksligamannschaft. Die Stimmung innerhalb des Teams ist intakt. Der Wille ist da. Der Einsatz stimmt. Es fehlt nicht an Zusammenhalt – sondern aktuell an Ergebnissen.

Ein positives Signal in dieser schwierigen Phase war die Rückkehr von Ralf Meiners und Tobias Gerdes bereits nach einer Halbserie. Zwei erfahrene Spieler, die Verantwortung übernehmen und der jungen Mannschaft Stabilität geben wollen. Auch wenn die ersten beiden Rückrundenspiele deutlich verloren gingen, ist spürbar: Diese Mannschaft lebt.

Unser Weg – Unser Ziel

Das Ziel bleibt unverändert: Klassenerhalt.

Auch wenn wir aktuell unten stehen, ist Aufgeben keine Option. Diese Mannschaft befindet sich in einem Umbruch. Junge Spieler sammeln ihre ersten Erfahrungen im Herrenbereich. Fehler gehören dazu. Rückschläge gehören dazu. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen.

Was uns Hoffnung macht:

- Die Trainingsmoral
- Der Zusammenhalt
- Die Rückkehr erfahrener Spieler
- Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Wir wissen, dass die Situation ernst ist. Aber wir wissen auch, dass Fußball von Geschichten lebt – und vielleicht schreiben wir gerade eine, die am Ende von Charakter, Entwicklung und Zusammenhalt erzählt.

Diese Mannschaft braucht Vertrauen, Geduld und Unterstützung. Von außen wie von innen.

Der Kampf um den Klassenerhalt ist noch lange nicht entschieden. Und solange rechnerisch alles möglich ist, werden wir alles investieren.

Schlusswort

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie schnell sich sportliche Situationen verändern können. Sie haben aber auch gezeigt, dass unsere 1. Herren nicht auseinanderfallen, wenn es schwierig wird – sondern enger zusammenrücken.

Jetzt gilt es, in der Rückrunde Mut zu beweisen, an sich zu glauben und Woche für Woche alles auf dem Platz zu lassen.

Der Weg ist schwer – aber er ist nicht unmöglich. **Wir kämpfen weiter. Gemeinsam.**

